

Die Sterbegebete



Sitz der Marianischen Kirche
Steig 9
9220 Bischofszell
Switzerland
www.marianischekirche.ch

**Gebete und Vorbereitungen auf die
Sterbestunde**

Apostolischer Segen für die Sterbestunde

1. Der Priester trägt über dem Talar ein Chorhemd und eine violette Stola. Beim Eintritt in das Krankenzimmer spricht er:

Pr/ Der Friede sei mit diesem Haus.

V/ Und mit allen, die darin weilen.

2. Dann besprengt der Priester den Kranken, die Anwesenden und den Raum mit Weihwasser, indem er betet:

Bsprenge mich, o Herr, und ich werde rein, wasche mich, und ich werde weisser als Schnee.

3. Falls der Kranke beichten möchte, spende ihm der Priester nun das Bussakrament.

4. Der Priester weist den Kranken auf die Wirksamkeit und Kraft dieses Segens hin und regt ihn an, Reue zu erwecken. Ebenso ermahnt er ihn, den Namen Jesu wenigstens im Herzen anzurufen, die Unannehmlichkeiten und Schmerzen der Krankheit zur Sühne für das vergangene Leben gerne zu tragen und sich ganz Gott aufzuopfern, um nach Gottes Willen alles bereitwillig anzunehmen und den Tod selber geduldig zu ertragen zur Wiedergutmachung für die Strafen, die er durch seine Sünden verdient hat.

5. Er spricht ihm Trost zu und versucht in ihm die Hoffnung zu erwecken, aus der Fülle der göttlichen Barmherzigkeit Verzeihung seiner Sünden und das ewige Leben zu erlangen.

Dann betet der Priester:

Pr/ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

V/ Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Antiphon:

O Herr, gedenke nicht der Sünden Deines Knechtes/Deiner Magd und vergelte nicht an ihm/ihr, was er/sie gefehlt.

Pr/ Herr, erbarme Dich.

V/ Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

Pr/ Vater unser.

Man betet still weiter bis:

Pr/ Und lass uns in der Versuchung nicht unterliegen.

V/ Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Pr/ Deinem Diener/Deiner Dienerin gewähre Heil.

V/ Denn er/sie hofft auf Dich, mein Gott.

Pr/ Herr, erhöre mein Gebet.

V/ Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Pr/ Der Herr sei mit euch.

V/ Und mit deinem Geiste.

Pr/ Lasset uns beten.

Gütigster Gott, Vater der Erbarmung und Gott allen Trostes, Du willst nicht, dass einer, der an Dich glaubt und auf Dich hofft, zugrunde gehe. So blicke nach der Fülle Deines Erbarmens gnädig auf diese/n Deinen Diener / Deine Dienerin **N.**, welche/n der wahre Glaube und die christliche Hoffnung Dir empfehlen. Suche ihn/sie heim mit Deiner rettenden Macht, und durch das Leiden und den Tod Deines Eingeborenen gewähre ihm/ihr milde den Nachlass und Vergebung all seiner/ihrer Sünden, auf dass seine/ihre Seele in der Stunde ihres Hinscheidens an Dir einen versöhnten Richter finde und, im Blute Deines Sohnes von aller Makel gereinigt, zum ewigen Leben einzugehen verdiene. Durch ihn, Christus, unsern Herrn.

V/ Sankt Amen.

7. Es folgt das «Ich bekenne» mit der Nachlassung der Sünden wie zuvor im Ritus der Krankensalbung.

Danach kommt der eigentliche Segen, welcher vom Priester gebetet wird:

Pr/ Unser Herr Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der dem heiligen Apostel Petrus die Macht gab, zu binden und zu lösen, nehme durch seine gnädige Barmherzigkeit dein Bekenntnis an und gebe dir das Kleid der Unschuld wieder, das du in der Taufe empfangen hast. Ich gewähre dir kraft der Vollmacht, die mir von der Heiligen Marianischen Kirche verliehen wurde, einen vollkommenen Ablass und Vergebung aller Sünden. Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.

V/ Sankt Amen.

Pr/ Durch die hochheiligen Geheimnisse der Erlösung erlasse dir der allmächtige Gott die Strafen des gegenwärtigen und zukünftigen Lebens, öffne dir die Tore des Paradieses und führe dich zu den ewigen Freuden.

V/ Sankt Amen.

Es segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn † und der Heilige Geist.
Sankt Amen.

8. Sollte aber der Kranke dem Tode so nahe sein, dass die Zeit für die vorangehenden Gebete nicht reicht, so erteilt ihm der Priester sofort den Segen mit den Worten:

Pr/ Ich gewähre dir kraft der Vollmacht, die mir von der Heiligen Marianischen Kirche gewährt wurde, einen vollkommenen Ablass und Vergebung aller Sünden. Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.

V/ Sankt Amen.

Pr/ Durch die hochheiligen Geheimnisse der Erlösung erlasse dir der allmächtige Gott die Strafen des gegenwärtigen und zukünftigen Lebens, öffne dir die Tore des Paradieses und führe dich zu den ewigen Freuden.

V/ Sankt Amen.

Pr/ Es segne dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn † und der Heilige Geist.

V/ Sankt Amen.

Im Notfall genügt das Folgende:

Pr/ Ich gewähre dir kraft der Vollmacht, die mir von der Heiligen Marianischen Kirche gewährt wurde, einen vollkommenen Ablass und Vergebung aller Sünden und segne dich. Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.

V/ Sankt Amen.

9. Falls dieser Segen mehreren zugleich gespendet wird, sagt man alles nur einmal und setzt die Singularformen in den Plural.

Sterbegebete

1. Der Priester trägt über dem Talar ein Chorhemd und eine violette Stola. Beim Eintritt in das Krankenzimmer spricht er:

Pr/ Der Friede sei mit diesem Haus.

V/ Und mit allen, die darin weilen.

Dann besprengt der Priester den Kranken, dessen Bett und die Anwesenden mit Weihwasser, indem er betet:

Pr/ Besprenge mich, o Herr, und ich werde rein, wasche mich, und ich werde weisser als Schnee.

2. Er reicht dem Kranken ein Bild des gekreuzigten Heilandes zum Kuss und versucht, ihm mit wirksamen Worten zur Hoffnung auf das ewige Heil aufzurichten. Das Bild stellt er vor ihm auf, damit der Kranke aus dessen Anblick Hoffnung schöpft.

3. Hierauf wird eine Kerze angezündet und der Priester betet mit allen Anwesenden kniend die folgende Litanei:

Herr, erbarme Dich.

Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

Göttliche Jungfrau Maria, Siegelbewahrerin der Heiligen Theologie, bitte für ihn/sie.

Alle heiligen Engelschöre, bittet für ihn/sie.

Heiliger Erzengel Michael, Patron der Sterbenden

Heiliger Abel,

Alle Chöre der Gerechten,

Heiliger Abraham,

Heiliger Johannes der Täufer,

Heiliger Joseph, Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums und Patron der Sterbenden,

Heilige Anna, Siegelbewahrerin der Heiligen Philosophie,

Heiliger Joachim, Siegelbewahrer des Heiligen Sacerdotiums,

Alle heiligen Patriarchen und Propheten,

Heiliger Petrus,

Heiliger Paulus,

Heiliger Andreas,

Heiliger Johannes Evangelist,

Alle heiligen Apostel und Evangelisten,

Alle heiligen Jünger und Jüngerinnen des Herrn,

Alle heiligen Unschuldigen Kinder,

Heiliger Stephanus,

Heiliger Laurentius,
Alle heiligen Märtyrer,
Heiliger Silvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Augustinus,
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner,
Heiliger Benedikt,
Heiliger Franziskus.
Heiliger Kamillus,
Heiliger Johannes von Gott,
Heiliger Ignatius,
Alle heiligen Ordensgründer,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Heilige Maria Magdalena,
Heilige Luzia,
Alle heiligen Jungfrauen,
Alle heiligen Eheleute,
Alle heiligen Witwen,
Alle heiligen gottgeweihten Seelen,
Alle Heiligen Gottes,

Sei ihm/ihr gnädig, verschone ihn/sie, o Herr.
Sei ihm/ihr gnädig, erlöse ihn/sie, o Herr.
Sei ihm/ihr gnädig, erlöse ihn/sie, o Herr.
Von Deinem Zorn,
Von der Gefahr des ewigen Todes,
Von einem schlimmen Tode,
Von allen Strafen der Hölle,
Von allem Übel,
Von der Gewalt des bösen Feindes,
Durch Deine Empfängnis und Geburt,
Durch Deine lebenslange Passion,
Durch Dein Kreuz und Leiden,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbnis,
Durch Deine glorreiche Auferstehung,
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Gnade des Heiligen Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes,

Wir armen Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns.
Dass Du ihn/sie verschonest,

Herr, erbarme Dich.
Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

4. Während die Seele sich im Todeskampf befindet, spricht man folgende Gebete:

Fahre hin, christliche Seele, aus dieser Welt, im Namen Gottes, des allmächtigen Vaters, der dich geschaffen hat; im Namen Jesu Christi, des Sohnes des lebendigen Gottes, der für dich gelitten hat; im Namen des Heiligen Geistes, der über dich ausgegossen worden ist; im Namen der glorreichen und Göttlichen Jungfrau und Gottesgebälerin MARIA und ihres erlauchten Bräutigams, des heiligen Joseph, der heiligen Anna und des heiligen Joachims; im Namen der Engel und Erzengel; im Namen der Throne und Herrschaften; im Namen der Fürsten und Gewalten; im Namen der Kräfte, der Cherubim und Seraphim; im Namen der Patriarchen und Propheten; im Namen der heiligen Märtyrer und Bekenner; im Namen der heiligen Mönche und Einsiedler; im Namen der heiligen Jungfrauen und aller Heiligen Gottes: Heute noch sei dir im Frieden deine Stätte bereitet, deine Wohnung im heiligen Sion. Durch Christus, unsern Herrn. Sankt Amen.

O barmherziger Gott, o milder Gott, o Gott, der Du nach der Fülle Deiner Erbarmung die Sünden der Bussfertigen vergibst und die ungesühnte Schuld alter Vergehen auslöschst: Blicke gnädig hernieder auf diesen Deinen Diener/diese Deine Dienerin **N.** und erhöre das Flehen seines/ihrer reumütigen Herzens. Erneuere in ihm/ihr, gütiger Vater, was immer durch irdische Gebrechlichkeit oder durch des Satans Trug verdorben ist, und in den einen Leib Deiner Kirche füge ihn/sie ein als Glied, das nunmehr ganz erlöst ist. Erbarme Dich, o Herr, seiner/ihrer Seufzer; erbarme Dich seiner/ihrer Tränen! Nur auf Deine Barmherzigkeit setzt er sein/sie ihr Vertrauen, so nimm ihn/sie auf in das Geheimnis Deiner Versöhnung. Durch Christus, unsern Herrn. Sankt Amen.

Lieber Bruder/Liebe Schwester, ich empfehle dich dem allmächtigen Gott. Ihm, dessen Geschöpf du bist, vertraue ich dich an. Wenn du im Sterben die Schuld der Menschennatur bezahlt hast, kehre heim zu deinem Schöpfer, der dich aus dem Staub der Erde gebildet hat. Wenn also deine Seele den Leib verlässt, soll der strahlende Chor der Engel ihr entgegenzueilen; der richtende Rat der Apostel soll dir nahen; das triumphierende Heer der weissgewandeten Märtyrer die entgegenkommen; die liliengleiche Schar der lichten Bekenner dich umgeben; der jubelnden Jungfrauen Reigen dich empfangen; und die Umarmung seligen Friedens soll dich umschliessen in der Patriarchen Schoss. Der mildreiche Beistand der Sterbenden, Sankt Joseph und Sankt Michael, richte dich auf in grosser Hoffnung, und die Göttliche Jungfrau und Gottesmutter MARIA wende gütig ihre Augen zu dir.

Mild und festlich erstrahle dir das anbetungswürdige Haupt und Antlitz Jesu und Mariens und ihr Spruch gewähre dir, allezeit unter denen zu weilen, die sie umgeben. Vor der ewigen Pein bewahre dich der Erlöser Jesus Christus und die Göttliche Miterlöserin Maria, die für dich die Pein des Kreuzes und der ganzen Passion erlitten haben. Vor dem ewigen Tode bewahre dich Christus und Maria, die für dich den Tod erduldet haben. Wohnrecht gebe dir Christus, der Sohn des Lebendigen Gottes, auf den allzeit grünenden Auen seines Paradieses, und zu seinen Schafen rechne dich

der wahre Hirt. Er spreche dich los von all deinen Sünden, und zur Rechten in seiner Erwählten Schar gebe sein Spruch dir deinen Platz. Deinen Erlöser sollst du sehen von Angesicht zu Angesicht, und allezeit stehend vor ihm, sollst du mit seligen Augen die Wahrheit unverhüllt schauen.

Ja, in die Scharen der Seligen aufgenommen, sollst du der süßen Anschauung Gottes teilhaftig sein von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

DREI NÜTZLICHE GEBETE FÜR STERBENDE

1. Gebet:

Herr, erbarme Dich.

Christus, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und lass uns in der Versuchung nicht unterliegen. Sondern erlöse uns von dem Übel. Sankt Amen.

Gegrüsst seist Du MARIA; Tochter JAHWES, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Herzens, JESUS. Göttliche MARIA, Mutter Gottes und unsere Mutter, Braut des Heiligen Geistes ADONAI, bitte für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Sankt Amen.

Herr Jesus Christus, bei Deiner heiligen Todesangst und bei dem Gebet, das Du für uns auf dem Ölberg gebetet hast, als Dein Schweiss wie Blutstropfen ward, welche zur Erde rannen, beschwöre ich Dich; Du wollest all den blutigen Schweiss, welchen Du in der Bedrängnis der Angst so überreich für uns vergossen hast, Gott, dem allmächtigen Vater darbringen und darstellen wider die vielen Sünden dieses Deines Dieners/dieser Deiner Dienerin **N.** und befreie ihn/sie in dieser seiner/ihrer Todesstunde von aller Angst und Pein, die er/sie für seine/ihre Sünden fürchtet verdient zu haben. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Sankt Amen.

2. Gebet:

Herr, erbarme Dich.
Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

Vater unser / Gegrüsst seist du, Maria

Herr Jesus Christus, der Du für uns am Kreuze gestorben bist: Ich beschwöre Dich, Du wollest alle Bitterkeit der Leiden und Peinen, die Du für uns Sünder am Kreuze erduldet hast, zumal in jener Stunde, da Deine heilige Seele Deinen heiligen Leib verliess, Gott dem allmächtigen Vater darbringen und darstellen für die Seele dieses Deines Dieners/dieser Deiner Dienerin **N.** und befreie ihn/sie in dieser Todesstunde von allen Strafen und Leiden, die er/sie für seine/ihre Sünden fürchtet verdient zu haben. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Sankt Amen.

3. Gebet:

Herr, erbarme Dich.
Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

Vater unser / Gegrüsst seist du, Maria

Herr Jesus Christus, der Du durch den Mund der Propheten gesprochen hast: In ewiger Liebe liebe ich dich, darum erbarme ich mich deiner und ziehe dich zu mir: Ich beschwöre Dich, Du wollest die Liebe, die Dich vom Himmel zur Erde zog, um dort alle Bitterkeit Deiner Leiden zu erdulden, Gott dem allmächtigen Vater darbringen und darstellen für die Seele dieses Deines Dieners/dieser Deiner Dienerin **N.** und befreie ihn/sie von allen Leiden und Strafen, die er/sie für seine/ihre Sünden fürchtet verdient zu haben. Rette seine/ihre Seele in dieser Stunde ihres Hinganges. Tu ihm/ihr das Tor des Lebens auf und lass ihn/sie mit Deinen Heiligen sich freuen in der ewigen Glorie.

Und Du, milder Herr Jesus Christus, der Du uns durch Dein kostbares Blut erlöst hast, erbarme Dich über die Seele dieses Deines Dieners/dieser Deiner Dienerin, und führe sie gnädig zu den allzeit lieblichen Auen Deines Paradieses, auf dass er/sie Dir lebe in ungeteilter Liebe, welche von Dir und Deinen Auserwählten niemals lassen kann. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Sankt Amen.

BEIM HINSCHEIDEN

1. Wenn der Augenblick des Hinscheidens bevorsteht, sollen alle Anwesenden auf den Knien innig beten. Der Sterbende selbst spreche, wenn er kann, den Namen Jesu und Maria: JESUS und MARIA

Andernfalls sollen jene, die ihm beistehen, ihm dies und die folgenden Gebete mit klarer Stimme vorsprechen.

In Deine Hände, o Herr, befehle ich meinen Geist.

Herr Jesus Christus, nimm meinen Geist auf.

Göttliche Maria, bitte für mich.

O Maria, Mutter der Gnade, Mutter der Barmherzigkeit, schütze mich vor dem bösen Feind und nimm vor dem bösen Feind und nimm mich auf in meiner Todesstunde.

Heiliger Vater Joseph, bitte für mich.

Heiliger Vater Joseph und du, o Göttliche Jungfrau Maria öffnet mir den Schoss der göttlichen Barmherzigkeit.

Jesus, Maria, Joseph, euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Joseph, steht mir bei im letzten Streit.

Jesus, Maria, Joseph, lasst meine Seele mit euch im Frieden scheiden.

O mein Gott, ich glaube alles, was die heilige, marianische und apostolische Kirche glaubt und lehrt. In diesem heiligen Glauben will ich leben und sterben.

O mein Gott, ich vertraue und hoffe, dass Du mir in Deiner unendlichen Barmherzigkeit gnädig sein wirst. Ich vertraue und hoffe, dass ich durch das bittere Leiden Deines Sohnes Jesus Christus und auf die Fürsprache der Göttlichen Jungfrau Maria und aller Heiligen das ewige Leben erlangen werde.

O mein Gott, ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen, aus meiner ganzen Seele, aus meinem ganzen Gemüte. Ich verlange sehnlichst danach, Dich mit jener Liebe zu lieben, mit der Deine Heiligen Dich lieben. Aus dieser Liebe bereue ich alle Sünden meines ganzen Lebens, die ich gegen Dich, Du mein höchstes Gut, und gegen den Nächsten begangen habe.

O mein Gott, von ganzem Herzen verzeihe ich allen, die mich in meinem Leben beleidigt haben oder mir feindlich gesinnt waren. Von ganzem Herzen will ich alle um Verzeihung bitten, die ich je gekränkt, oder denen ich wehgetan habe.

O mein Gott, gib mir die Gnade der Geduld im Leiden und der Ergebung in Deinen heiligen Willen. Ich opfere Dir diese Krankheit auf zur Sühne für meine Sünden und vereinige mich mit dem bitteren Leiden und Sterben meines Herrn.

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner grossen Barmherzigkeit. (Ps. 50,1)

Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft; ich werde nicht zuschanden in Ewigkeit. (Ps. 30,2)

Bevor ich geboren ward, kanntest Du mich. Nach Deinem Bilde, o Herr, formtest Du mich. Dir meinem Schöpfer, will ich meine Seele wiedergeben.
Was ich begangen, o Herr, das schreckt mich, und beschämt stehe ich vor Deinem Angesicht. Wenn Du kommst zum Gericht, verdamme mich nicht.
Dir, meinem Schöpfer, will ich meine Seele wiedergeben.

O guter Herr Jesus Christus, durch Dein bitteres Leiden nimm mich auf in die Zahl Deiner Auserwählten. Mein Jesus, Barmherzigkeit.
Herr, hilf, sonst gehen wir zugrunde. (Mt. 8,25)
Komm, Herr Jesus! (Apok. 22,21)

Heiliger Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein.
Alle heiligen Engel und all ihr Heiligen Gottes, bittet für mich und eilt mir zu Hilfe.

2. Wo es möglich ist, gebe man von der Pfarrkirche einige Glockenschläge, um den Gläubigen den bevorstehenden Tod des Kranken anzuzeigen, damit sie für ihn beten können.

3. Sobald die Seele den Leib verlassen hat, betet man:

V/ Kommet zu Hilfe, ihr Heiligen Gottes, eilet entgegen, ihr Engel des Herrn. Nehmet auf seine/ihre Seele und traget sie vor das Antlitz des Allerhöchsten.

Pr/ Christus nehme dich auf, der dich berufen, und in das Himmelreich sollen Engel dich geleiten.

V/ Nehmet auf seine /ihre Seele und traget sie vor das Antlitz des Allerhöchsten.

Pr/ O Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm/ihr. Nehmet auf seine/ihre Seele und traget sie vor das Antlitz des Allerhöchsten.

Pr/ Herr, erbarme Dich.

V/ Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

Pr/ Vater unser.

Man betet still weiter bis:

Und lass uns in der Versuchung unterliegen.

V/ Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Pr/ O Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe.

V/ Und das ewige Licht leuchte ihm/ihr.

Pr/ Vor den Pforten der Unterwelt.

V/ Rette, o Herr, seine/ihre Seele.

Pr/ Lass sie ruhen im Frieden.

V/ Sankt Amen.

Pr/ Herr, erhöre mein Gebet.

V/ Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Pr/ Der Herr sei mit euch.

V/ Und mit deinem Geiste.

Pr/ Lasset uns beten.

Dir, o Herr, empfehlen wir die Seele Deines Dieners/Deiner Dienerin **N.**, auf dass er/sie der Welt abgestorben, Dir lebe. Und was er/sie in seinem/ihrem Erdenwandel aus menschlicher Schwäche gefehlt, das tilge durch Deine verzeihende Barmherzigkeit und Liebe. Durch Christus, unsern Herrn.

V/ Sankt Amen.

Falls der Verstorbene ein Priester war, fügt man dies bei der Nennung seines Namens hinzu: **des Priesters N.**

4. Inzwischen zeige man, wo dies üblich ist, durch das Läuten der Glocken den Heimgang des Verstorbenen an, damit jene, die das Zeichen hören, für seine Seele beten.

Der Leichnam werde in ehrbarer Verfassung mit einer brennenden Kerze an einem geziemenden Ort aufbewahrt und mit Weihwasser besprengt. In seine Hände legt man üblicherweise ein kleines Kreuz. Wo kein solches verfügbar ist, lege man die Hände in Kreuzesform zusammen. Bis der Verstorbene weggebracht wird, mögen die Anwesenden für ihn beten.